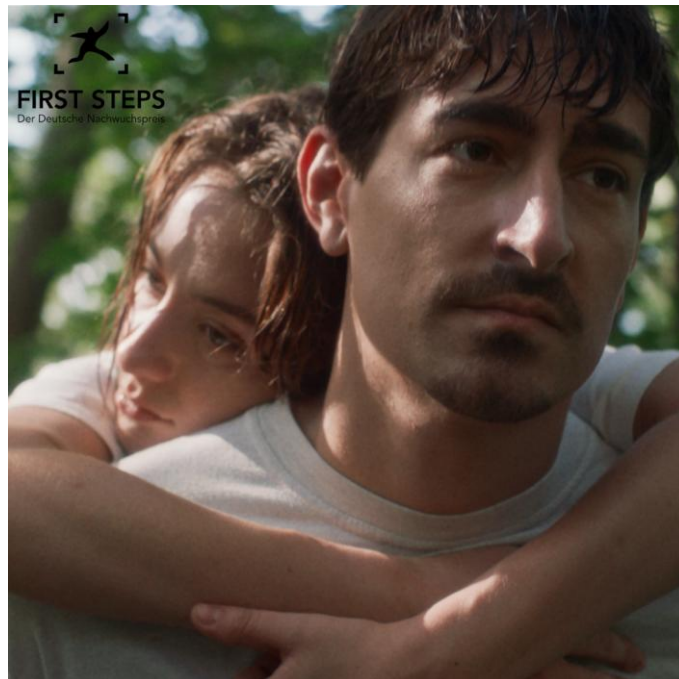


Sieben Nominierungen für vier DFFB Filme im Rennen um einen der begehrten FIRST STEPS Awards 2025



© Selma von Pohlheim Gravensen/DFFB

Berlin, 21. August 2025. Gleich vier DFFB Abschlussfilme sind dieses Jahr für einen der wichtigen FIRST STEPS Awards nominiert in den Kategorien Abendfüllender Spielfilm, Dokumentarfilm, Drehbuch, Michael-Ballhaus-Preis und Götz-George-Nachwuchspreis. Jede Nominierung ist mit einem Preisgeld von 1.000 Euro dotiert – insgesamt stehen den Filmen Preisgelder in Höhe von bis zu 59.000 Euro zur Verfügung.

Der Spielfilm **SCHWESTERHERZ** (englischer Titel: *THE GOOD SISTER*) von Sarah Miro Fischer ist gleich in drei Kategorien nominiert: Abendfüllender Spielfilm, Bestes Drehbuch (Agnes Petersen) und für den Michael-Ballhaus-Preis für die Beste Kamera (Selma von Polheim Gravesen). Der Film erzählt von der intensiven Bindung zwischen Rose und ihrem älteren Bruder Sam. Als Sam der Vergewaltigung beschuldigt wird und Rose als Zeugin aussagen soll, wird ihre Geschwisterbeziehung auf eine harte Probe gestellt – ebenso wie Roses moralisches Selbstverständnis.

SCHWESTERHERZ feierte seine Weltpremiere in der Panorama-Sektion der diesjährigen Berlinale und ist aktuell erfolgreich auf internationalen Festivals unterwegs – mit Stationen unter anderem in San Sebastián.

UNGEDULD DES HERZENS von Lauro Cress wurde in den Kategorien Abendfüllender Spielfilm sowie für den Götz-George-Nachwuchspreis (Ladina von Frischling) nominiert. Im Mittelpunkt steht ein junger Bundeswehrsoldat, der aus Scham, Mitleid und einem tiefen Bedürfnis nach Anerkennung einer gelähmten Frau Gefühle vorspielt – und ihr sogar Hoffnung auf Heilung macht. Doch ihr wachsendes Misstrauen und seine zunehmende Besessenheit, sie „retten“ zu wollen, führen in einen gefährlichen Strudel, der beinahe tödlich endet.

Der Film entstand, genauso wie *SCHWESTERHERZ*, im Rahmen der Leuchtstoff-Initiative von rbb und dem Medienboard Berlin-Brandenburg. Bereits beim Max Ophüls Preis Filmfestival in Saarbrücken wurde *UNGEDULD DES HERZENS* mit dem Hauptpreis sowie beiden Schauspielpreisen ausgezeichnet.

Auch in der Kategorie Dokumentarfilm ist die DFFB mit zwei Filmen vertreten: der mehrfach ausgezeichnete Film **SONNENSTADT** von Kristina Shtubert, ebenfalls ein Leuchtstoff-Projekt, begleitet den Traum von einer neuen Gesellschaft mitten in der sibirischen Taiga.

Der Film feierte seine Premiere beim DOK Leipzig 2024 und gewann den Next:Wave Award bei CPhdox sowie den Ursula Bickle Stiftung Preis beim dokka:12 in Karlsruhe.

MY BOYFRIEND EL FASCISTA von Matthias Lintner beleuchtet, wie persönliche Beziehungen unter politischen Spannungen leiden können: Als der Regisseur und sein Partner mit ihren gegensätzlichen politischen Ansichten kollidieren, wird ihre Liebe auf eine harte Probe gestellt. Die Koproduktion mit Helios Sustainable Films und Mariquitas Film war bereits bei internationalen Festivals wie Bolzano und HotDocs Toronto zu sehen.

„Wir freuen uns sehr mit den vier Teams über ihre Nominierungen und drücken nun die Daumen für die Preisverleihung! Alle nominierten Filme schaffen es auf ihre ganz eigene Art und Weise neue Blickwinkel auf gesellschaftlich relevante Themen zu richten. Die insgesamt sieben Nominierungen von DFFB Filmen in z.T. mehreren Kategorien im Rahmen der FIRST STEPS Awards ist eine weitere Anerkennung für das außergewöhnliche Talent unserer Absolvent:innen“, so Wolf Plesmann, geschäftsführender Direktor der DFFB.

Die [FIRST STEPS Awards](#) gelten als die bedeutendste Auszeichnung für Abschlussfilme von Filmschulen in den deutschsprachigen Ländern und wurden 1999 ins Leben gerufen. Sie sind mit insgesamt 132.000 Euro dotiert und werden in zehn Kategorien vergeben. Ziel der FIRST STEPS Awards ist es, den Filmnachwuchs nachhaltig zu fördern und die besten Filmtalente der Branche zu würdigen.

Die Preisverleihung, moderiert von Gisa Flake, findet am 6. Oktober 2025 im Stage Theater des Westens in Berlin statt und wird ab 19:30 Uhr live in der [ARD Mediathek](#) übertragen.

Material

[Hier](#) finden Sie unser Press Kit mit Informationen, Logos und Bildern zu den Filmen zum Download.

Pressekontakt

Für Rückfragen, weitere Informationen und Interviewanfragen können Sie sich gern an Anna Zaluska wenden.

Anna Zaluska

Festival & PR Coordinator

T +49 - (0)30 - 257 59 – 153

E kommunikation@dffb.de

W <https://www.dffb.de/service/presse/>